

Zentrale Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus im Landtag von Sachsen-Anhalt

Landtag und Landesregierung von Sachsen-Anhalt werden am

Samstag, 27. Januar 2018

der Opfer des Nationalsozialismus gedenken.

Die Gedenkstunde im Plenarsaal des Landtags beginnt um 12.00 Uhr. Nach den begrüßenden und einleitenden Worten von Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch wird der **ehemalige Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert** die Hauptrede der Gedenkstunde halten. Weiter sprechen Schülerinnen der Berufsbildenden Schulen Eike von Repgow aus Magdeburg.

Neben Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff werden Vertreter des Landtags, der Landesregierung, des Landesverfassungsgerichts, von Kirchen und Verbänden an der Gedenkstunde teilnehmen. Auch eine 60-köpfige deutsch-französische Schülergruppe wird der Gedenkstunde beiwohnen.

Bereits um 11.00 Uhr werden Landtagspräsidentin und Ministerpräsident gemeinsam mit Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper Kränze am Gedenkort MAGDA in Magdeburg-Rothensee niederlegen.

Im Anschluss an die Gedenkstunde wird die Landtagspräsidentin die

Ausstellung „KZ überlebt“

im Beisein des Fotografen Stefan Hanke im Landtag eröffnen. Für 13.45 Uhr ist die

Niederlegung von Rosen an Stolpersteinen

auf dem Breiten Weg durch Landtagspräsidentin, Ministerpräsident und weiteren führenden Vertretern des Landtags vorgesehen.

Zeitplan:

- | | |
|---------------|---|
| 11.00 Uhr | Kranzniederlegung durch die Landtagspräsidentin und den Ministerpräsidenten am Gedenkort MAGDA, Magdeburg-Rothensee |
| 12.00 Uhr | Gedenkstunde im Plenarsaal des Landtags |
| 13.30 Uhr | Eröffnung der Ausstellung „KZ überlebt“ des Fotografen Stefan Hanke |
| ca. 13.45 Uhr | Landtagspräsidentin, Vizepräsidenten und Fraktionsvorsitzende sowie Ministerpräsident legen gemeinsam mit den Berufsschülerinnen Rosen an den Stolpersteinen Breiter Weg 11 und Breiter Weg 193 nieder. |

Medienvertreter sind zur Berichterstattung eingeladen.